

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Montag, 19. Juni 1978

Blatt 1360

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

"Bäderbus" zur neuen Donau
Bauarbeiten in der Wienerbergstraße
Willkommen in der City - Beim Tramwayfest
Höhere Prämien für Wiener Kleingalerien

Kommunal:
(rosa)

Vorarbeiten für die U 1 nach Rothneusiedl
Ab Herbst: Sieben neue Pensionistenklubs
Donnerstag Eröffnung des neuen Hernalser Badezentrums
Psychiatrie wird weiter verbessert

Lokal:
(orange)

Heuer kommen zwei Ulmer Schachteln nach Wien

Nur
über FS:

17.6. Statt reiner Wäsche: Zimmerbrand
18.6. Kellerbrand - Campinggasflasche explodiert
18.6. Fernsehapparat fing Feuer

.....
bereits am 16. juni 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

"baederbus" zur neuen donau

16 wien, 16.6. (rk) die beiden autobuslinien "22 b" und "79 b", die die bevoelkerung zum erholungsgebiet neue donau bringen, werden waehrend der badesaison verstaerkt eingesetzt, die linie "79 b" wurde ausserdem bis zum gasthaus ronesch verlaengert.

der autobus "22 b" faehrt in halbstuendigem intervall am samstag, an sonn- und feiertagen von der schuettaustrasse - ecke schuettauplatz - weg, ueber den kaisermuehlendamm zur steinspornbruecke (station roter hiasl) und kehrt bei der einfahrt finsterbuschstrasse - einfahrt oemv - um. der autobus "79 b" faehrt am samstag, an sonn- und feiertagen von 7 bis 19 uhr stuendlich von der stadionbruecke weg, ueber die erdbergstrasse - alberner hafenzufahrtsstrasse - freudenauer hafenbruecke zum gasthaus ronesch. von dort kann man mit einer faehre auf die donauinsel gelangen. (ba)

1315

verkehrsmassnahme:

bauarbeiten in der wienerbergstrasse

17 wien, 16.6. (rk) wegen bauarbeiten auf der wienerbergstrasse zwischen der pottendorfer linie und der breitenfurter strasse sowie auf der kreuzung breitenfurter strasse - wienerbergstrasse musste die fahrbahn auf eine fahrspur je richtung eingeengt werden. da es hier immer wieder zu stauungen kommt, werden die autofahrer gebeten, die baustelle entweder grossraeumig zu umfahren oder sich mit besonderer disziplin einzureihen. die bauarbeiten werden noch zirka acht wochen dauern. (ba)

1317

.....
 bereits am 18. juni 1978 ueber fernschreiber ausgesendet

L o k a l :

=====

willkommen in der city -
 beim tramwayfest und auf dem neuen stephansplatz

1 wien, 18.6. (rk) in den naechsten tagen wird der neue stephansplatz fertiggestellt sein. die gute alte innenstadt hat ein neues gesicht bekommen. nach den jahrelangen bauarbeiten ist es nun soweit: der wiener buergermeister leopold g r a t z laedt alle wienerinnen und wiener ein, am samstag, dem 24. juni, ihre city wieder in besitz zu nehmen.

gleichzeitig feiert wien das 75-jahr-jubilaeum der wiener verkehrsbetriebe. damals - am 1. juli 1903 - gab es den startschuss zu dem staedtischen grossunternehmen, das aus mehreren privaten strassenbahngesellschaften zum heutigen kommunalen dienstleistungsbetrieb wurde. die letzte pferdetramway fuhr am 27. juni 1903 auf der linie schottenring - liechtensteinstrasse. grund genug fuer ein tramwayfest. es beginnt am 24. juni, um 10 uhr, auf dem karlsplatz mit einer ausstellung von strassenbahn-oldtimern. in einem strassenbahnfestzug werden wiener strassenbahnen von der pferdetramway, der dampftramway, dem "amerikaner", bis zum modernen "emil 2" zu sehen sein.

und in der kaerntner strasse spielt ein wiener konzertcafe-orchester melodien von johann strauss bis robert stolz. zwischendurch gastiert das fahrende podium: elfriede o t t mit ihrem nestroyprogramm wird wiener stimmung vermitteln. stefan p a r y l a singt "alte und neue wiener lieder".

den hoehepunkt bildet dann auf dem stephansplatz ein buntes wiener programm unter dem titel "da schaut der steffel laechelnd auf uns nieder", mit dolores s c h m i e d i n g e r , heinz r e i n c k e , hans h o l t , lukas r e s e t a r i t s , den spitzbuben und vielen anderen. (ka)

++++

19. juni 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1363

.....
bereits am 18. juni 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k u l t u r :

=====

hoehere praemien fuer wiener kleingalerien

2 wien, 18.6. (rk) ab 1978 steht fuer die durchfuehrung der praemienaktion fuer wiener kleingalerien der stadt wien mehr geld zur verfuegung und zwar 60.000 schilling pro vierteljahr. fuer das erste quartal 1978 ging dieser betrag an die vier wiener kleingalerien modern art galerie, galerie ariadne, galerie naechst st. stephan und kunst-kontakte-art-contacts. (may)

++++

k o m m u n a l :

=====

vorarbeiten fuer die u 1 nach rothneusiedl

1 wien, 19.6. (rk) fuer die verlaengerung der u 1 vom reumannplatz nach ober-laa wird mit bodengrunduntersuchungen begonnen. der gemeinderatsausschuss fuer bauten genehmigte dafuer einen betrag von einer million schilling.

fuer die planungsarbeiten der u 1 sind die baugrunduntersuchungen erforderlich, um verschiedene trassenvarianten vorlegen zu koennen. alle moeglichen bauweisen - offene beziehungsweise geschlossene tunnelbauweise, niveau- oder hochlage - sollen untersucht werden. ausserdem ist die genaue kenntnis des geologischen aufbaues des laaerberges erforderlich, da die geplante u-bahn-linie den laaerberg voraussichtlich in grosser tiefe durchfahren wird.

zur aufschliessung des baugrundes sind ausserdem probebohrungen und bodenphysikalische und -chemische untersuchungen notwendig. in die bohrloecher soll ein pegel eingebaut werden, um den wasserstand des grundwassers beobachten zu koennen. (ba)

0900

ab herbst:

sieben neue pensionistenklubs

2 wien, 19.6. (rk) wiens pensionistenklubs gehoeren bekanntlich zu den beliebtesten sozialeinrichtungen, deren popularitaet unter der aelteren generation von saison zu saison zunimmt. insgesamt wurden in der abgelaufenen saison mehr als 12.500 besucher gezaehlt. ab kommenden herbst werden in wien 163 pensionistenklubs ihren betrieb aufnehmen, um sieben mehr als bisher. fuer die voraussichtlichen gesamtkosten der 163 pensionistenklubs in der betriebsperiode 1978/79 beziehungsweise fuer notwendige einrichtungs- und instandsetzungsarbeiten wurden vom gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales 29 millionen s genehmigt. (zi)

0902

L o k a l :

=====

heuer kommen zwei ulmer schachteln nach wien

3 wien, 19.6. (rk) am mittwoch, dem 21. juni, um 14 uhr, werden heuer erstmals zwei ulmer schachteln in wien eintreffen. mit den aus holz gefertigten, mit langen stangen gesteuerten "ulmer schachteln" - es sind nachbildungen der historischen transport-schiffe, die bis ende des vergangenen jahrhunderts auf der donau als regelmaessige ordinarischiffe verkehrten - kommt oberbuergermeister dr. hans l o r e n s e r und der gemeinderat der stadt ulm nach wien.

stadtrat kurt h e l l e r und der leopoldstaedter bezirksvorsteher rudolf b e d n a r werden den gaesten mit dem wiener hafensboot "mariandl" entgegenfahren. um etwa 12 uhr wird die "mariandl" auf der hoehe von korneuburg mit den ulmer schachteln zusammentreffen.

die beiden schiffe, die "linz" und die "wien", werden um etwa 14 uhr bei der anlegestelle "schwedenplatz" des donaukanals eintreffen. hier werden die gaeste von vizbuergermeister hubert p f o c h begruesst. die stadtmusik wien konzertiert schon ab 13.30 uhr.

waehrend die ulmer schachtel "wien" nach budapest weiterfaehrt, bleibt die "linz" bis donnerstag in wien. traditions-gemaess wird das schiff dann zerlegt, besatzung und schiff treten schliesslich die heimreise per bahn an.

die wienerinnen und wiener sind herzlichst eingeladen, an der begruessung der ulmer donaufreunde teilzunehmen. (ka)

0916

k o m m u n a l :

=====

psychiatrie wird weiter verbessert

7 wien, 19.6. (rk) die behandlung und pflege im psychiatrischen krankenhaus baumgartner hoehe soll durch eine reihe von massnahmen weiter verbessert werden. dies kuendigte montag gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r im rahmen eines gemeinsamen pressegespraech mit gesundheitsminister prim. dr. ingrid l e o d o l t e r an. so ist unter anderem an die schaffung einer reformkommission, eine vermehrung der ausbildungsstellen sowie die schaffung kleiner pflegeeinheiten gedacht.

studie ueber das psychiatrische krankenhaus

im jahr 1974 wurde vom institut fuer hoehere studien im auftrag des bundesministeriums fuer gesundheit und umweltschutz und mit zustimmung von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher eine studie ueber die patientenversorgung und die arbeitssituation des personals im psychiatrischen krankenhaus baumgartner hoehe gestartet, deren ergebnis nunmehr vorliegt. ueber einladung des gesundheitsstadtrates und in anwesenheit von gesundheitsminister prim. dr. leodolter fand vergangenen samstag, den 17. juni eine enquete statt, bei der die bediensteten des psychiatrischen krankenhauses ueber die ergebnisse dieser studie informiert wurden. im rahmen einer sehr eingehenden diskussion wurde dabei seitens der aerzte und des pflegepersonals eine reihe von weiteren verbesserungen innerhalb des krankenhauses vorgeschlagen.

die wesentlichsten vorgeschlagenen massnahmen, die laut stacher im rahmen der neuorganisation der psychiatrischen versorgung beruecksichtigung finden sollen, sind:

- o schaffung einer sogenannten reformkommission, die auch vertreter der aerzte und des pflegepersonals angehoren sollen,
- o verlaengerung der besuchszeiten,
- o schaffung kleinerer pflegeeinheiten,
- o aenderung der hausordnung,
- o vermehrung der ausbildungsstellen,
- o verstaerkung der fortbildungsmoeglichkeiten fuer das personal sowie
- o fortsetzung der bisher bereits begonnenen baulichen und patientenbezogenen verbesserungsmassnahmen. (zi) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

psychiatrie wird weiter verbessert (2)

9 wien, 19.6. (rk) was die ergebnisse der studie betrifft, so wurden wie juergen p e l i k a n und rudolf f o r s t e r vom institut fuer hoehere studien ausfuehrten, vor allem maengel in der versorgung der patienten - etwa einheitskleidung, mangelnde information und fehlende moeglichkeit einer entsprechenden beschaeftigungstherapie - aufgezeigt. die einstellung des pflegepersonals gegenueber den patienten wurde teils positiv, teils negativ beurteilt. ebenso wurden zum teil auch die herrschenden arbeitsbedingungen innerhalb des psychiatrischen krankenhauses kritisiert. nach meinung der verfasser der studie waere es unbedingt notwendig, eine verstaerkte humanisierung innerhalb des anstaltsbereiches, verbesserungen der personellen situation sowie veraenderungen der organisation, etwa durch eine schrittweise oeffnung der krankenanstalt und die schaffung von kontakten nach aussen hin, herbeizufuehren.

gesundheitsminister l e o d o l t e r unterstrich in ihren ausfuehrungen, dass es auf dem gebiet der psychiatrischen versorgung in oesterreich einen grossen nachholbedarf gibt. sie habe daher, obwohl die regionale versorgung landessache ist, verschiedenes von bundesebene her unternommen, um die bemuehungen, die psychiatrische versorgung zu verbessern und zu modernisieren, zu unterstuetzen. ein sehr wesentlicher schritt dazu ist mit der neuformulierung im krankenanstaltengesetz eingeleitet worden, wonach die psychiatrischen krankenhaeuser nicht mehr wie bisher als "verwahrende" anstalten, sondern als "therapeutisch und rehabilitativ" ausgerichtete institutionen zu verstehen sind.

patientenbezogene massnahmen

Laut stadtrat s t a c h e r stehen fuer die stationaere behandlung derzeit im psychiatrischen krankenhaes baumgartner hoehe 2.700 und im psychiatrischen krankenhaes ybbs/donau 1.125 betten zur verfuegung. darueber hinaus verfuegt die universitaetsklinik

ueber 140 betten und die kinderpsychiatrische klinik etwa ueber 30 betten. als ausserstationaere einrichtung gibt es den sogenannten psychohygienischen dienst mit zur zeit sechs beratungsstellen. neben der probeweisen einfuehrung verschiedener neuer modelle, wie der schaffung von zentren und wohngemeinschaften fuer chronisch psychischkranke, dem ausbau des psychohygienischen dienstes wurde auch die um- und ausgestaltung des psychiatrischen krankenhauses baumgartner hoehe forciert.

so wurde, wie der stadtrat ausfuehrte, in mehreren pavillons des psychiatrischen krankenhauses baumgartner hoehe bereits mit der entsprechenden um- und ausgestaltung begonnen. so wurden in den vergangenen drei jahren fuer diverse umbauten, aufzugseinbauten und bauliche sanierungen insgesamt 72,5 millionen s investiert. fuer renovierungen der krankenzimmer durch freundlichere farben der wand- und tueranstriche sowie erneuerung der betten und nachtkaeschen wurden im gleichen zeitraum 39,7 millionen s aufgewendet. dazu kommen insgesamt noch 3,6 millionen im vorigen und im heurigen jahr fuer die anschaffung einer freundlicheren patientenbekleidung. darueber hinaus sind fuer sanierungsarbeiten, bauliche um- und ausgestaltungen verschiedener pavillons auf der baumgartner hoehe in den naechsten jahren insgesamt 154,4 millionen schilling vorgesehen.

(zi) (schluss)

k o m m u n a l :

=====

donnerstag eröffnung des neuen hernalser badezentrums

6 wien, 19.6. (rk) am kommenden donnerstag, dem 22. juni, wird buergermeister g r a t z im beisein von stadtrat n i t t e l , bezirksvorsteher v e l e t a und anderen mandataren das neue badezentrum im bereich des joergerbades eroeffnen.

das joergerbad wurde innen baulich und technisch voellig neu gestaltet und die anschliessenden gruenanlagen mit dem bestehenden, ebenfalls renovierten kinderfreibad in das areal einbezogen, sodass hier fuer die hernalser bevoelkerung ein neues modernes bade- und erholungszentrum entstanden ist. der gesamttaufwand fuer den umbau wird mit rund 88 millionen schilling angegeben. (wfz)

1115